



© Werner Huthmacher

Das neue Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Struberkaserne in Salzburg umfasst 356 geförderte Miet- und Eigentumswohnungen, einen städtischen Kindergarten und einen Einkaufsmarkt. Die bis zu 7-geschoßigen Wohnhäuser liegen inmitten eines 15.000 m<sup>2</sup> großen Parks, der die Stadtteile Taxham und Maxglan miteinander verbindet. Die Baukörper sind zu Gruppen zusammengefasst und sind um einen 1,5 Meter über dem Parkniveau liegenden Platz angeordnet. Damit entstehen räumlich überschaubare Nachbarschaften. Unter diesen erhabenen Flächen sind die PKW-Stellplätze situiert, die damit auch eine direkte Verbindung zu den jeweils darüber befindlichen Wohnhäusern besitzen. Durch diese geschickte Anordnung der Garagen im Sinne eines Tiefparterres konnte eine ganze Reihe von Problemen gelöst werden, die üblicherweise im Wohnungsbau der Gegenwart auftreten.

Die Freiräume der Parkanlage gehen von öffentlichen Bereichen zu privaten Gärten, Terrassen und Balkonen über, die den Wohnungen direkt zugeordnet sind. Vertikale Lamellen prägen die außenliegenden Fassaden der gruppierten Wohnanlage. Die Konstruktion aus farbig eloxierten Aluminiumrohren wird dem dunkel foliierten Wärmedämmverbundsystem vorgehängt und teils als absturzsichernde Brüstung weitergeführt. Die Farbgebung der einzelnen Lamellen orientiert sich an der umgebenden Parklandschaft. Im Gegensatz hierzu stehen die hellen Putzflächen der inneren, den Quartiershöfen zugewandten Gebäudefassaden, die durch die horizontalen Balkonkonstruktionen aus Stahlbeton mit farbigen Brüstungselementen gegliedert werden.

Das nachhaltige Mobilitätskonzept der autofreien Wohnanlage basiert auf der Verwendung von E-Bikes, Car-Sharing und einer ÖPNV- und überregionale Radwegnetz-Anbindung. (Text: IAS auf Basis Text Architekt)

## Freiraum Maxglan

Kleißheimer Allee 51-59  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**kadawittfeldarchitektur**

**Schwarzenbacher Struber  
Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Salzburg Wohnbau**

**Gemeinnützige Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaft  
„Salzburg“**

gswb

**Heimat Österreich**

**Steiner & Wanner**

**Alpine Bau GmbH**

**Ing. Steiner Wohnbau**

TRAGWERKSPLANUNG

**Baucon ZT GmbH**

**SPIRK + Partner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**club L94**

FERTIGSTELLUNG

**2013**

SAMMLUNG

**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**04. Dezember 2017**



© Werner Huthmacher



© Andrew Phelps



© Werner Huthmacher

**Freiraum Maxglan**

## DATENBLATT

Architektur: kadawittfeldarchitektur (Klaus Kada, Gerhard Wittfeld, Kilian Kada, Stefan Haass, Jasna Moritz, Dirk Lange), Schwarzenbacher Struber Architekten (Wolfgang Schwarzenbacher, Christian Struber)

Bauherrschaft: Salzburg Wohnbau, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“, gswb, Heimat Österreich, Steiner & Wanner, Alpine Bau GmbH, Ing. Steiner Wohnbau

Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH, SPIRK + Partner

Landschaftsarchitektur: club L94

Fotografie: Andrew Phelps, Werner Huthmacher

Bauphysik : Ingenieurbüro Rothbacher GmbH, Zell am See

Brandschutz: IBS-Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Linz

Haustechnik: Scholle A, D und E: Technisches Büro Edhofer, Salzburg

Scholle B und C: Technisches Büro Ing. Lothar Mayer, Kirchsschlag

Elektrotechnik: TB Dieter Hermann - MAYER Nachfolge GmbH, Salzburg

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2010

Planung: 07/2010

Ausführung: 10/2011 - 11/2013

Bruttogeschossfläche: 49.200 m<sup>2</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

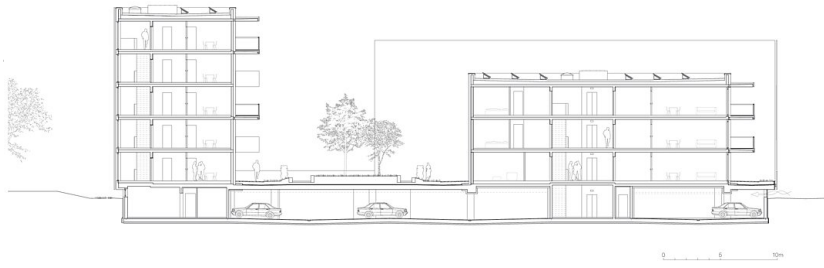
Freiraum Maxglan



Lageplan



Regelgeschoss



**Freiraum Maxglan**

Schnitt